

Kantonales Musikfest | Aufgabenstücke in Empfang genommen

Jetzt heisst es üben, üben, üben...

NATERS | Zwei Wochen nach der Enthüllung der Eisenplastiken, die der Künstler Edelbert W. Bregy eigens für das 26. Kantonale Musikfest in Naters entworfen hat, stand für die Musikanten der rund 90 teilnehmenden Musikgesellschaften aus dem ganzen Kanton am Samstagmorgen ein weiterer wichtiger Tag an: Sie haben die Partituren ihrer Pflicht- und Aufgabenstücke erhalten.

Am Samstag haben sich im Natischer World Nature Forum die Dirigenten und Präsidenten der Walliser Vereine, die im Juni am Kantonalen Musikfest teilnehmen werden, zu einer Informationsveranstaltung eingefunden. Auch dabei war etwa Amadé Schnyder, verantwortlich für die Musikwettbewerbe, oder OK-Präsident und Nationalrat Philipp Matthias Bregy.

Zwei Tage und je 45 Vereine

Elf Wochen vor dem Grossanlass haben die Vertreter der Vereine die Partituren ihrer Pflicht- und Aufgabenstücke in Empfang genommen. Ab heute heisst es für die Walliser Musikanten also üben, üben und nochmals üben. Neben allerhand aufschlussreichen Infor-



Amadé Schnyder. Verantwortlich für die Musikwettbewerbe.

FOTO RRO

mationen zum Ablauf des Musikfestes haben die Anwesenden die vier Vortragslokalitäten World Nature Forum, Zentrum Missione, Turnhalle Bammatta West und Bammatta Ost in Augenschein genommen. Sie wurden von der Musikgesellschaft «Belalp» bereits ausgiebig auf die optimale Akustik getestet.

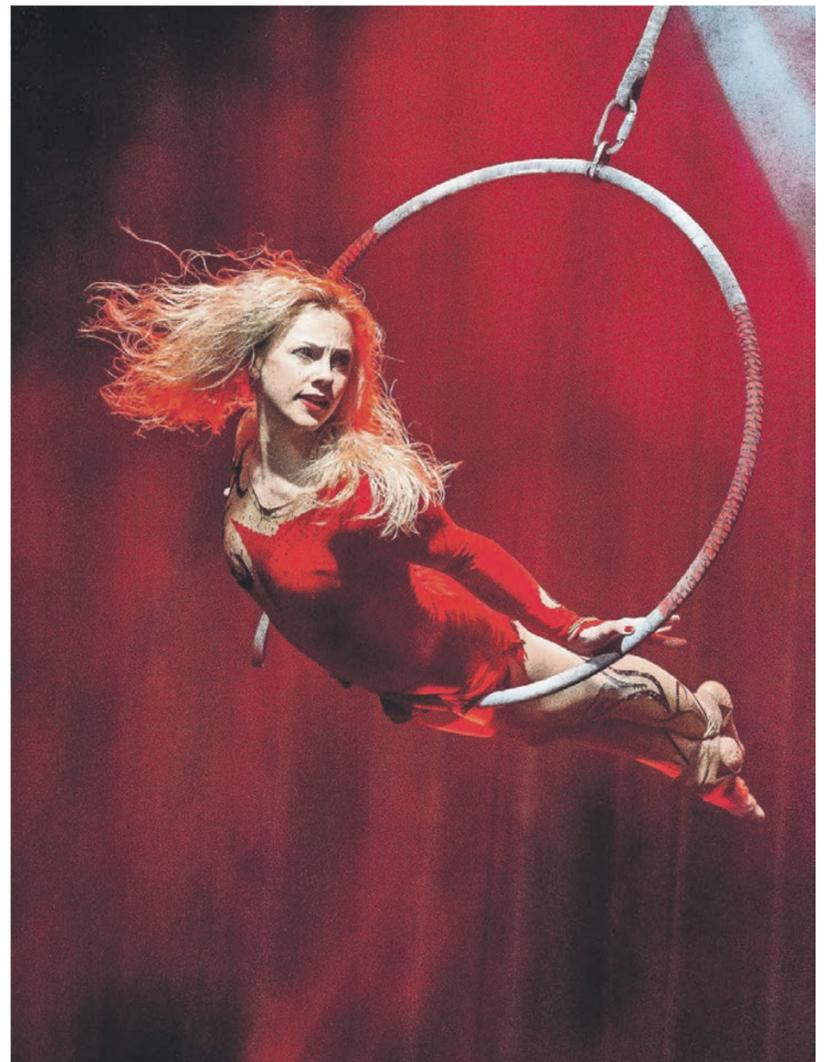
Am Samstag, 8. Juni, und am Sonntag, 9. Juni, jeweils von

8.00 bis 15.30 Uhr, werden dort die musikalischen Wettkämpfe über die Bühne gehen. Der Marschmusikwettbewerb wird an beiden Tagen jeweils ab 16.30 Uhr auf der Natischer Furkastrasse ausgetragen und dauert rund zweieinhalb Stunden. 95 Prozent der Vereine werden daran teilnehmen. Pro Tag sind an der Marschmusikstrecke damit gut 45 Vereine zu hören.

wb

Artistikfestival | Siebte Ausgabe der Artistika begeisterte

Artistika voller Z...



«Airtistika». Alyona Pavlova zeigte sich mit ihrer temporeichen Nummer als Königin der Lüfte.

Spritzig

FREIZEIT-TIPP

28. – 31. März im Moto-Center Thun (Steffisburg BE)

Vier Tage Action in Thun



Vom 28. bis 31. März lädt das Moto-Center Thun zur grossen Frühlingsausstellung ein. Die Highlights sind Lottoplausch, Gratis-Konzerte, Line Dance Workshops, Brunch u.v.m.

Die Ausstellung mit Wow-Effekt, die die Toffssaison 2019 eröffnet, findet wie immer am letzten März-Wochenende statt. Das Moto-Center Thun lädt zur Saison-eröffnung. Wie es sich gehört, stehen über 35 Motorräder zur Probefahrt bereit und die Bekleidungsneuheiten strahlen um die Wette. Während den vier Tagen gibts 15% Ausstellungsrabatt auf Lager-Bekleidung.

Für die Kids gibts am Wochenende Kinderschminken und Bobbycar-Fahren. Zahlreiche Partner präsentieren zudem ihre Neuheiten-Angebote für eine ereignisreiche und sichere Toffssaison. Für Schnäppchenjäger ist der grosse LIQ-SHOP ein Highlight. Es locken Preisnachlässe von bis zu 80%. Wer Mut hat, versucht sich am Bullriding-Simulator und gewinnt einen tollen Preis.

Viel gute Musik – und alles gratis

Am Donnerstag findet der Lottoplausch statt. Da gibts Preise im Wert von über CHF 13 000.– zu gewinnen. Im letzten Gang wird eine KTM 1290 Super Duke R für die Saison 2019 inkl. Versicherung und Steuern

verlost. Vorher gibts aber einen leckeren Spaghettiplausch à discrétion für nur CHF 9.– pro Person (Anmeldung erwünscht).

Am Freitag gastieren wieder Schnulze & Schnultze in Steffisburg. Seit über 20 Jahren gehören sie zur Crème de la Crème in der heimischen Musikszene und verwandeln das Festzelt in eine Partyhöhle. Das Konzert ist kostenlos.

Der Samstag gehört den Country- und Westernfans. Tolle Livemusik von Route65 und diverse Line Dance Workshops für Anfänger lassen je des Cowboy- und -girlherz höherschlagen. Dazu wird leckeres American Food und der legendäre Moto-Center-Burger serviert.

Der Sonntag startet mit dem üppig gedeckten Sonntagsbrunch und Ländlermusik in den Tag. Kinder bis 4 Jahre gratis (danach CHF 1.– pro Jahr). Erwachsene CHF 19.– à discrétion.

Profitieren Sie vom legendären Walliserbonus. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher aus dem Wallis.

Weitere Informationen findet man auf moto-center.ch



Teste zum Saisonstart alle neuen Modelle an den Experience-Days. Profitiere an unserer Frühlingsausstellung vom 28. bis 31. März vom legendären Walliserbonus auf Fahrzeugen und Töff-Bekleidung.

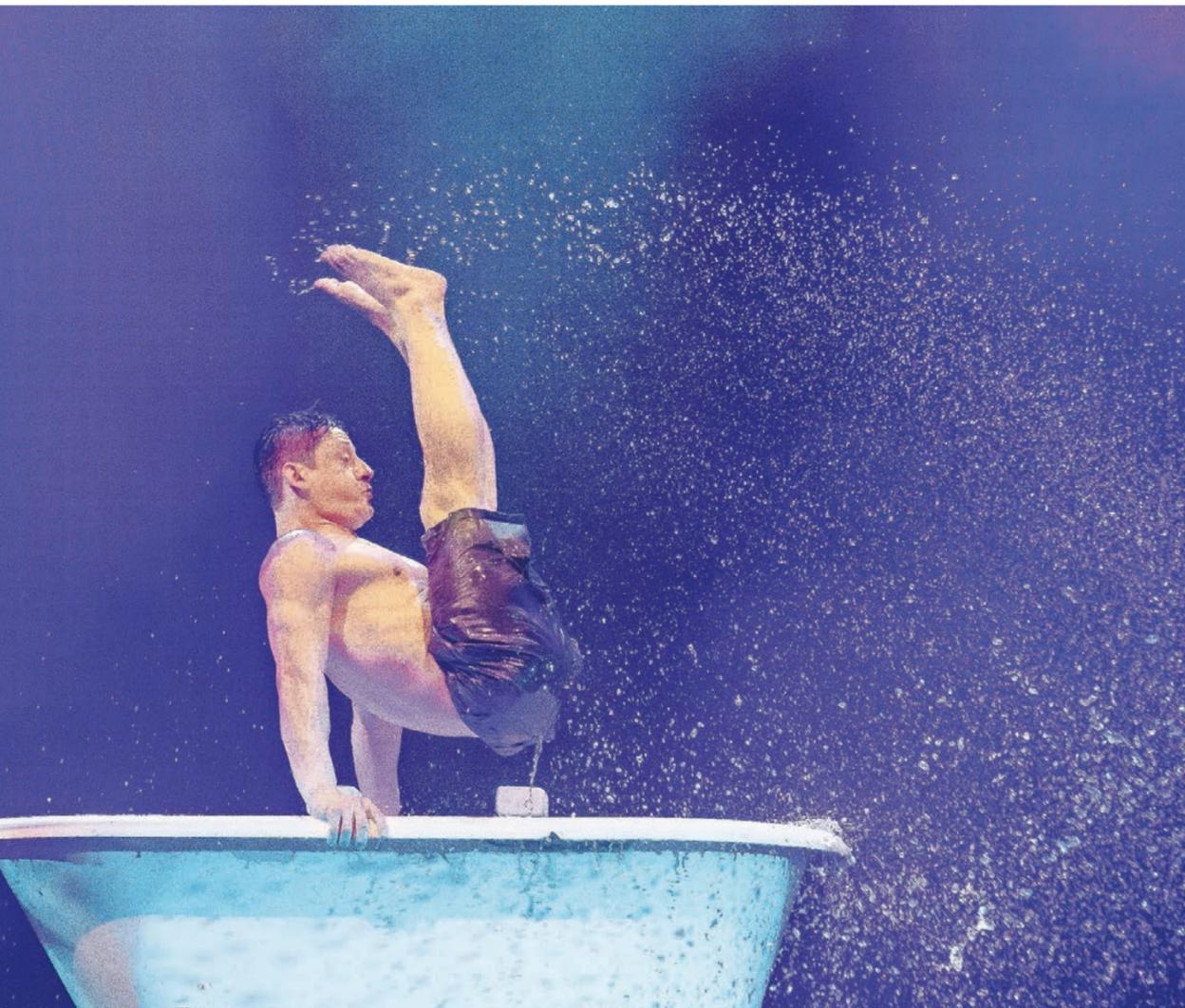
Starte mit uns in die neue Saison – es erwarten dich die jüngsten Mitglieder der BMW Motorrad Familie. Von Boxermodellen über Abenteuerspezialisten bis hin zu City-Cruisern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ready? Bis bald im Moto-Center Thun.

Moto-Center Thun
3613 Steffisburg
moto-center.ch

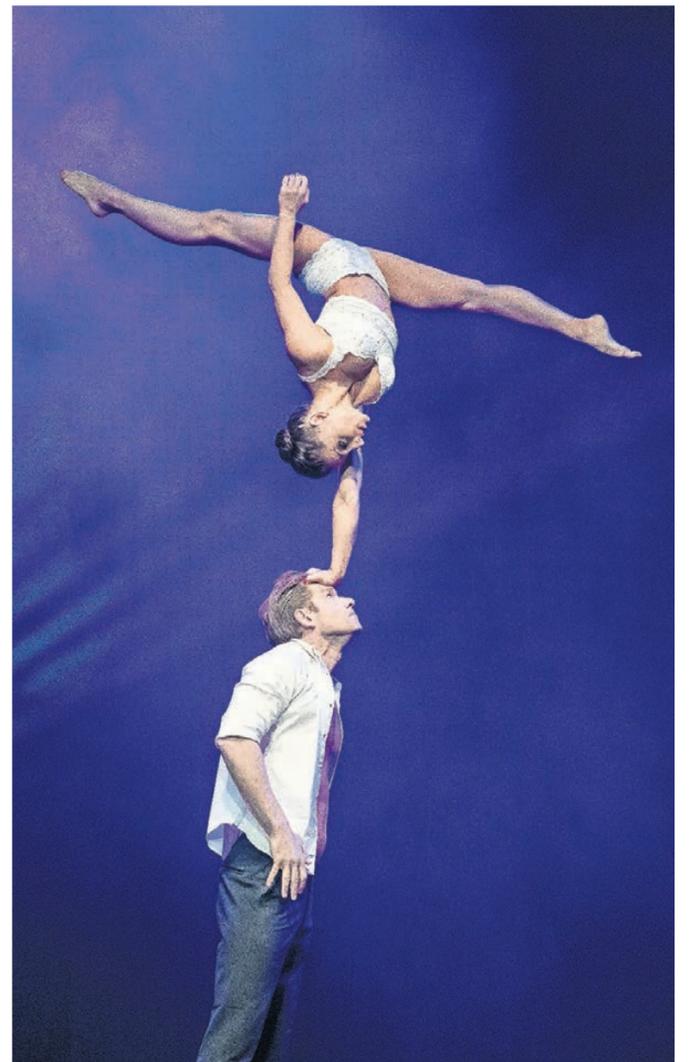
BMW MOTORRAD
EXPERIENCE
DAYS



zauber und Poesie



Die Darbietung von Anton Belyakov in einer Badewanne sollte besser nicht zu Hause nachgeahmt werden.



Abräumer. Das Duo «MainTenanT» gewann sowohl den 1. Preis der Jury als auch den Publikumspreis.

FOTOS CHRISTIAN PFAMMATTER

Es gibt Abende, da finden selbst ambitionierte Mäkler nichts zu beanstanden. Die Artistika 2019 war so ein Anlass. Da stimmte einfach alles. Das Stelldichein der ausgewählten Artistinnen und Artisten war Weltklasse.

Schon zum siebten Mal fand am Samstag das internationale Artistikfestival, die Artistika, im Theater La Poste in Visp statt. Vor ausverkauften Rängen wurde gezeigt, was die Elite der internationalen Artistinnen und Artisten zu bieten hat. Beeindruckende, poetische und zauberhafte Darbietungen begeisterten das Publikum.

Der Abend begann mit der Präsentation der Jury. Schon das war spek-

takulär. Die Jury bestand nicht aus finster blickenden Krawattenträgern, sondern setzte sich aus Könnern und Kennern der Szene zusammen. Das stellten sie gleich zu Beginn der Show unter Beweis. Jongleur und Comedian David Burllet, Bauchredner Frank Rossi mit seinem liebenswerten sprechenden Hasen und Alexander Lane mit einer Cyr-Rad-Performance versetzten das Publikum ins Staunen und Träumen.

Abräumer des Abends das Duo «MainTenanT»

Locker und souverän führten Karim Habli und Michèle Ursprung durch den Abend. Sie hatten sichtlich Spass auf der Bühne und diese Stimmung übertrug sich sowohl auf die

Künstlerinnen und Künstler wie auch aufs Publikum. Wer am Samstag die sechs Showeinlagen im Theater La Poste miterlebt hat, wird wahrscheinlich fortan die Akrobatikpräsentationen in Zirkussen mit anderen Augen sehen.

Abräumer des Abends war das Duo «MainTenanT» mit seiner Darbietung aus Ballett und schwierigsten Akrobatik-Elementen. Es gewann den 1. Preis der Jury und den Publikumspreis. Den 2. Preis erhielt Anton Belyakov mit einer Badewannen-Handstand-Nummer, und der 3. Preis ging an Alyona Pavlova und ihre spektakuläre Luft-ring-Performance. Sie konnte zudem noch den Special Award des Clubs Circus-, Variété- und Artistenfreunde der Schweiz (CVA) entgegennehmen.

Irrer Mix aus Sound und Mimik

Auch wenn das Strapatén-Duo Turkeev, der Vertikalseilkünstler und die Drahtseilakrobaten Juju Wire keine Preise bekamen, war ihnen doch die Anerkennung des Publikums gewiss. Den Preis für sein Lebenswerks konnte Jongleur Kris Kremo entgegennehmen. Er ist nach Fredy Nock erst der zweite Schweizer, dem diese Ehre zuteil wird.

Olivier Imboden, Produzent der Artistika, liess es sich nicht nehmen, eine humorvolle Ansprache zu halten und dabei die Umbilical Brothers aus Australien anzukünden. Die beiden hatten die Lacher auf ihrer Seite. Mit einem irren Mix aus Ideen, Sounds und Mimik hielten sie das Publikum

selbst zu später Stunde noch bei der Stange.

Einheimisches neben Internationalem

Einheimisches Schaffen durfte an der Artistika 2019 trotz internationaler Stars nicht fehlen. So holte der Singer-Songwriter Mike Sterren mit seinem Wallisertiitsch-Lied «Alte Chopf» viele Sympathien beim Publikum ab. Er sprang kurzfristig für die Walliser Band «Genepy» ein.

Wegen Krankheit eines Bandmitglieds konnten sie dieses Jahr nicht auf der Bühne stehen. Ihren Auftritt werden sie an der Artistika 2020 nachholen. Ein Grund mehr, sich auf die nächste Ausgabe zu freuen. **ben**



Ausnahmekönner. Die Artistinnen und Artisten des internationalen Artistikfestivals, Artistika 2019.



Teamwork. Karim Habli und Michèle Ursprung führten souverän durch den Abend.